



Sonderfall: Schräg- und Klappstützen.

Die spezielle Konstruktion der Schräg- oder Klappstützen birgt die Gefahr, dass der Fuß auf dem Brett verrutscht und nicht mehr mittig steht. Indem Sie das Stützblech entsprechend weiter zum Fahrzeug schieben, beugen Sie wirkungsvoll vor.

Nehmen Sie sich die Zeit, um eine mittige Positionierung sicherzustellen, denn es geht um Ihre Sicherheit. Nur bei gleichmäßiger Gewichtsverteilung auf dem Stützblech ist die Standfestigkeit der Bühne gewährleistet.

Steht die Stütze auf dem Stützblech wie links im Bild, darf die Maschine auf keinen Fall in Betrieb genommen werden! Das rechte Bild zeigt die korrekte Aufstellung.



Risiko: Arbeiten am Hang.

Einsatzplätze mit Gefälle bergen ganz besondere Gefahren und erfordern besondere Sicherheitsvorkehrungen. Sprechen Sie bereits bei der Anmietung des Gerätes das Thema an und lassen Sie sich bei der Einweisung in die Bedienung der Maschine die Besonderheiten für eine korrekte Abstützung am Hang erklären.

Sicher ist sicher: Test der Standsicherheit.

Nach dem korrekten Abstützen der Arbeitsbühne testen Sie die Standfestigkeit der Maschine. Teleskopieren Sie dazu die Maschine mit waagrecht ausgefahrenem Ausleger möglichst bodennah aus und beobachten Sie, ob sich dabei die Position der Arbeitsbühne oder der Stützen verändert. Sollte das der Fall sein, steht die Bühne nicht sicher und darf keinesfalls so eingesetzt werden. Erst wenn die Maschine absolut sicher steht, kann die Arbeit damit beginnen.

Haben Sie noch Fragen?

Wenn Sie noch etwas wissen möchten oder sich nicht sicher sind, ob Ihre Arbeitsbühne korrekt abgestützt ist:

**Unsere Experten helfen Ihnen gerne,
24 Stunden am Tag: Telefon 0180/5202064**

Gerken GmbH Arbeitsbühnenvermietung

Internet: www.gerken-arbeitsbuehnen.de
eMail: zentrale@gerken-arbeitsbuehnen.de

**Sichere Abstützung
von Arbeitsbühnen:
Auf Sie kommt es an!**



GERKEN
VERMIETET ARBEITSBÜHNEN

Sichere Basis für sicheres Arbeiten.

Selbst die modernsten Arbeitsbühnen sind beim Einsatz auf einen absolut sicheren Stand und einen tragfähigen Untergrund angewiesen. Die Elektronik moderner Bühnen kann viele Bedienungsfehler kompensieren und hilft Ihnen bei der einfachen Bedienung der leistungsfähigen Geräte. Wenn allerdings der Boden unter den Hydraulikstützungen nachgibt, hilft auch die beste Technik nichts: Es kann zu schweren Unfällen kommen, evtl. besteht sogar Gefahr für Leib und Leben. **Daher kommt es beim Aufbau einer LKW-Arbeitsbühne auf Sie an!**

Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit und lesen Sie unsere Tipps zum sicheren Aufbau – es kann Ihr Leben retten!

Als Bediener der Arbeitsbühne sind Sie für die Beurteilung der Tragfähigkeit von Zufahrtswegen und Abstützflächen verantwortlich. Informieren Sie sich also bereits vor dem Einsatz über mögliche Hohlräume und die Tragfähigkeit des Untergrundes und lassen Sie sich ggfs. vom Grundstückbesitzer oder von einem Orts- und Sachkundigen beraten.



Basisregeln für die sichere Abstützung:



Stützen Sie die Bühne waagrecht ab und verwenden Sie immer Unterstellbretter.



Lesen Sie die Bedienungsanleitung der Maschine: Dies spart Zeit und hilft, Fehler zu vermeiden.



Der Boden muss dem erforderlichen Stützdruck standhalten und darf keinerlei Hohlräume aufweisen.



Auf unbefestigten Untergründen müssen immer entsprechende Kanthölzer zum Unterlegen verwendet werden.



Unterschiedlich starke Kanthölzer sind als Unterlegematerial ungeeignet und dürfen nicht verwendet werden.



Die Unterlegematerialien müssen tragfähig und flächig verlegt sein, die Belastung muss gleichmäßig verteilt sein.



Stützbretter müssen völlig plan auf dem Boden aufliegen, damit die Stützen nicht abrutschen können.



Nach Möglichkeit die Maschine versetzen und auf ebenem, tragfähigem Boden abstützen.



Der Stützfuß muss immer mittig auf der Unterstellplatte stehen, damit er nicht abrutschen kann.



Perfekt: mittig ausgerichtet und frei von Eis, Schnee, Matsch oder anderen rutschigen Materialien.



Auf Kanaldeckeln oder anderen Hohlräumen darf eine Arbeitsbühne keinesfalls abgestützt werden.



Die Arbeitsbühne versetzen und neu abstützen. Achtung: Zwischen den Deckeln verläuft der Kanal!

